Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 17

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

Bernerland

12. April. Das Schlosshotel Freienhof in Thun geht durch Kauf an eine neugegründete Genossenschaft Hotel Freienhof über. Das neue Hotel soll in Form einer Genossenschaft weiter betrieben werden.
— † in Thun Dr. jur A. Weder, früher Redaktor am «Aargauer Tagblatt» und von 1916—30 am «Emmenthaler Blatt», im Alter von 84 Jahren.

13. April. Die Kirchgemeinde Mühleberg beschliesst einstimmig, der vom Krieg so hart mitgenommenen Gemeinde Ostheim im Elsass eine Glocke zu schenken.
— In der Maschinenfabrik Petermann in Münster, (Berner Jura) bricht ein Brand in der Montagehalle aus, der beträchtlichen Schaden anrichtet.
— Zur Milderung des Mangels an Arbeitskräften in Industrie und Hotellerie des Berner Oberlandes werden mehrere hundert italienische Arbeiter und Arbeiterinnen eingesetzt.
— Das Waisenhaus in Saignelégier wird zu einem Kindererholungsheim umgewandelt.
— In Wässermatten zwischen Langenthal und Roggwil werden einige Störche gezählt. Früher war der Storch im Oberaargau heimisch.
— In Unterseen rettet Robert Michel, Arbeiter im Depot der BLS, nach hartem Bemühen ein fünfjähriges Kind aus der hochgehenden Aare.

15. April. Das alte hölzerne «Heidenhaus» in Wattwil wird ein Raub der Flammen.
— In Delsberg schenkt Frau Etienne Vultier drei Töchterchen das Leben.

16. April. Das dürre Schilf auf dem Heidenweg, der die St. Petersinsel mit Erlach verbindet, gerät in Brand. Die Feuerwehren von Erlach und Twann werden dem Feuer Meister.

17. April. In Saanen wird ein Knabenkochkurs durchgeführt.

18. April. Tannen für das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen werden noch immer von verschiedenen Gemeinden gestiftet, so dass bald jedes Dorf sich mit einer solchen Gabe beteiligte.

19. April. Infolge grosser Wohnungsknappheit sehen sich die Behörden genötigt, in grossen und kleinen Gemeinden Verschiebungen des Umzugstermins vorzunehmen.

Stadt Bern

12. April. Zugunsten der Brandgeschädigten von Stein im Toggenburg bewilligt der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 3000.
— In der Nacht erleidet die Wasserleitung aus dem Gurtentäli nach dem Gurtenkulm einen Bruch, so dass der Gurten lange Zeit ohne Wasser war.

14. April. Der Bund belegte im verflossenen Berichtsjahr in der Stadt Bern in 97 Mietobjekten 1515 Büros und 285 Archivräume. Wegen Kündigung mussten 198 Büros geräumt werden. Für die Zentralverwaltung wurden weitere 35 Büros gemietet.

15. April. In Bümpliz brennt die ehemalige Zehntenscheuer nieder.

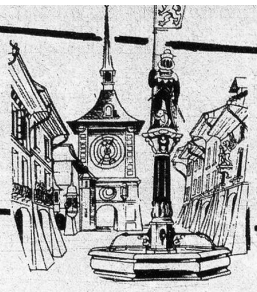
16. April. Der Gemeinderat sichert das Grundstück am Nordabhang unterhalb des Gurten-Ostsignals und des Chutzenwäldlis durch einen Dienstvertrag für den Skisport.

17. April. Aus Südfrankreich trifft die Trauerkunde vom Hinscheid von Pfarrer Fritz Mayu-Naville, Pfarrer unter den weitzerstreuten Protestanten in der Haute-Garonne, ein. Ihm ist die Dramatisierung des legendären «Linksmähders von Madiswil» zu verdanken.

18. April. Der Stadtrat stimmt in fünfstündiger Debatte der Erstellung einer Ausstellungs-, Sport- und Festhalle auf dem Wankdorf mit einem Kostenbetrag von 4,5 Millionen Franken mit 48 Ja gegen 19 Nein bei 4 Enthaltungen zu.
— Das Projekt einer provisorischen Umgestaltung des Bahnhofplatzes wird vom Stadtrat verworfen.

19. April. An der Amthausgasse 3 wird eine englische Nachschlagbibliothek mit Lesezimmer eröffnet.
— Die Modell-Eisenbahnausstellung im Kasino ist von rund 30 000 Personen besucht worden.
— In der Schulwarte wird eine schweizerische Schulausstellung «Jugend und Eisenbahn» eröffnet.

Alt Bern



pflegt nach wie vor die handwerkliche Tradition

Die Tradition der besten Qualität hat sich in unserer Altstadt erhalten mit den ehrwürdigen Zunfthäusern, die einst den Mittelpunkt einer glänzenden Handwerksepoche bildeten. Auch die wirtschaftliche Zukunft unserer alten Berner Gassen liegt im Grundsatz der wirklich besseren Leistung, die immer verständnisvolle Kunden finden wird.

Les Bons Vins de France

Vin Rouge Fin Français

Ein wirklich guter Tropfen

Martin Zeeb's Erben, Weinhandlung, Bern

Wenn Vater waschen müsste...

sofort würde eine Waschmaschine angeschafft von der altbewährten Installationsfirma

Chr. Ammann

vorm. Stettbacher

Junkerngasse 40 Telephon 3 04 93

Herren-Konfektion

Deggelmann

Gerechtigkeitsgasse 63-69, Bern

Wohlgepflegt und gut gelaunt in Gesellschaft, beim Spiel und Sport

durch

Spezialist für Dauerwellen

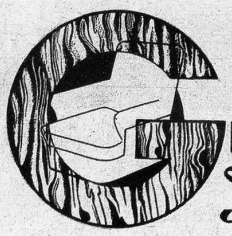
Künzi

Gerechtigkeitsgasse 79

Zunfthaus Distelzwang

Wohnungseinrichtungen

Möbel Polster Dekoration für jeden Raum



GEWERBEHALLE Jakob

Gerechtigkeitsgasse 23

Kursaal Bern: Konzerte, Dancing, Boule-Spiel + Bar

RADIO

Fr. 14.70 Monatsmiete

MEDIATOR

Radio mit Kurzwellen

Radio - Kunz

Telephon 2 41 79

Christoffelg. 7, I.

GUTE TEIGWAREN SIND

Wenger

TEIGWAREN

WENGER & HUG A.G. GÜMLIGEN und KRIENS